

**Satzung  
der Stadt Singen (Hohentwiel)  
über die Erhebung von Parkgebühren in Singen  
(Parkgebührensatzung - ParkGebS)**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) i.d.F.v. 24.Juli 2000 (GBI. S 581 und 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.Dez. 2020 (GBI. S.1095,1098) in Verbindung mit § 6a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) i.d.F.d. Bekanntmachung v. 5.März 2003 (BGBl. I, S.310, ber. S.319), zuletzt geändert durch Gesetz. v. 26.Nov. 2020 (BGBl. I, S. 2575), und § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 (GBI. S. 206), geändert durch Gesetz vom 17.Dez. 2020 (GBI. S. 1233,1249) hat der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) am 27.April 2021 folgende Parkgebührensatzung beschlossen:

**§ 1  
Gebührenpflicht und Geltungsbereich**

(1) Soweit in der Stadt Singen (Hohentwiel) das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nur während des Betriebs eines Parkscheinautomaten und/oder anderer Vorrichtungen und/oder sonstiger Systeme zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührensatzung erhoben.

Um die Nutzung des Parkraums auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten und gleichzeitig dem Bedürfnis nach öffentlichen Langzeitparkplätzen Rechnung zu tragen, werden die Gebühren entsprechend dem Wert des Parkraums für den Benutzer in unterschiedlicher Höhe nach Maßgabe der §§ 3 bis 5 für die einzelnen Parkräume festgesetzt.

(2) Die Dauer der Gebührenpflicht und die zulässige Mindestparkdauer (Mindestgebühr) und Höchstparkzeit bestimmen sich nach der Aufschrift auf dem jeweiligen Parkscheinautomat, auf der Vorrichtung zur Überwachung der Parkzeit oder dem Hinweis für Smartphone-Bezahlsysteme.

(3) Soweit zugelassen, können Parkgebühren nach Maßgabe dieser Satzung außer am Parkscheinautomaten oder an anderen Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit auch über weitere zugelassene Systeme (Handy- bzw. Smartphone-Bezahlsysteme) entrichtet werden. Bei Zulassung von weiteren Bezahlssystemen zur Überwachung der Parkzeit erstreckt sich die Beschilderung unter Angabe der örtlichen Gebührezeiträume und Gebührentarife auch auf diese.

(4) Unter Werktagen sind die Tage Montag bis Samstag einer Woche mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage zu verstehen.

(5) Unter Wochentagen sind die Tage Montag bis Sonntag inklusive der gesetzlichen Feiertage zu verstehen

## § 2 Gebührensschuldner und Fälligkeit

Gebührensschuldner ist der tatsächliche Nutzer der Parkflächen. Die Gebührenschuld entsteht mit Beginn der tatsächlichen Nutzung und wird sofort fällig.

## § 3 Gebühren für Kurzzeitparkplätze

(1) Die Gebühren für das Parken auf Kurzzeitparkplätzen (zulässige Höchstparkzeit bis 2 Stunden) beträgt

- a) in der **Parkgebührenzone 1: 1,00 Euro** je angefangene 30 Minuten
- b) in der **Parkgebührenzone 2: 0,50 Euro** je angefangene 30 Minuten

(2) Die Parkgebührenzone 1 umfasst die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in dem innerstädtischen Bereich der Stadt Singen (Hohentwiel), der von der Haupt-, Freiheit-, Kreuzensteinstraße einschließlich den gesamten Straßenflächen selbst und dem südlichen Gehwegrand der Bahnhofstraße umgrenzt wird.

(3) Die Parkgebührenzone 2 umfasst alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im gesamten Stadtgebiet außerhalb der Parkgebührenzone 1.

## § 4 Gebühren für Langzeitparkplätze

(1) Die Gebühren für das Parken auf gesondert ausgewiesenen Langzeitparkplätzen (Kurzparken ist möglich, die zulässige Höchstparkzeit liegt jedoch über 2 Stunden) betragen:

- a) bis 1 Stunde Parkzeit 1,00 Euro
- b) bis 2 Stunden Parkzeit 2,00 Euro
- c) bis 3 Stunden Parkzeit 3,00 Euro
- d) bis 4 Stunden Parkzeit 4,00 Euro
- e) für **einen Tag** Parkzeit  
(während der gesamten Dauer der Gebührenpflicht) 5 Euro
- f) für **eine Woche** Parkzeit  
(an allen Werktagen während der gesamten Dauer der Gebührenpflicht) 10 Euro
- g) für **einen Monat** Parkzeit (an allen Werktagen während der gesamten Dauer der Gebührenpflicht) 30 Euro

(2) Gesondert ausgewiesene Langzeitparkplätze befinden sich auf folgenden öffentlichen Straßen, Wegen bzw. Plätzen:

Freiheitsstraße  
Teilstück Höri- bis Ringstraße

Ekkehardstraße  
Teilstück Alpen- bis Hörstraße

Öffentlicher Parkplatz an der Schwarzwaldstraße  
(Hörstraße/Kreuzensteinstraße)

Bahnhofstraße  
Teilstück Alpenstraße bis Praxedisplatz

August-Ruf-Straße  
Teilstück Theodor-Hanloser-Straße bis Wiederholdstraße

Öffentlicher Parkplatz an der Mühlenstraße

Öffentlicher Parkplatz an der Schaffhauser Straße gegenüber dem  
Krankenhausparkplatz

Öffentlicher Parkplatz an der Roseneggstraße  
von der Schlachthausstraße her anfahrbar

Parkplatz Ecke Hauptstraße / Bahnhofstraße

(3) Übergangsregelung: Die Parkraumbewirtschaftung der oben genannten Langzeitparkplätze wird bis einschließlich 30. April 2022 fortgeführt. Danach fallen diese Langzeitparkplätze weg. Ab 01.05.2022 werden diese Parkplätze zu Kurzzeitparkplätzen mit den in der jeweiligen Zone geltenden Tarifen und Höchstparkdauern.

Solange in einer Übergangsphase an Vorrichtungen zur Überwachung der Parkzeit noch Gebührentarife ausgewiesen sind, die mit den in § 3 dieser Satzung festgelegten Gebühren nicht übereinstimmen, ist die auf der Vorrichtung angegebene Gebühr zu entrichten.

(4) Bei Bedarf können in der Parkgebührenzone 2 durch gesonderte Beschilderung Parkplätze ausgewiesen werden, die eine Höchstparkdauer bis zu 4 Stunden vorsehen. Für diese Parkplätze gelten die jeweils ausgeschilderten Gebührentarife und Höchstparkdauern nach § 1 Absatz 2 und § 3 dieser Satzung.

## § 5

### Gebühren für Wohnmobilparkplätze

Auf dem Festplatz/Parkplatz „Offwiese“ sind Parkplätze für Wohnmobile in einem besonders ausgeschilderten Bereich ausgewiesen. Die Gebühr für den Wohnmobilstellplatz auf dem Parkplatz „Offwiese“ beträgt bei einer zulässigen Höchstparkdauer von 3 Tagen 5,00 Euro pro Wochentag inklusive gesetzlicher Feiertage.

## § 6

### Mischprinzip von Bewohnerparkplätzen und Kurzzeitparkplätzen

Im Stadtgebiet werden in gesondert beschilderten Bewohnerparkbereichen auch Kurzzeitparkplätze im Mischprinzip angeboten.

Das Mischprinzip beruht darauf, sowohl den Bewohnern als auch Kurzparkern mit Parkschein oder mit einem digitalen Smartphone-Ticket den öffentlichen Parkraum anzubieten. Den Bewohnern werden hierbei jedoch gegenüber den gebietsfremden Kurzparkern Vorteile eingeräumt. Die Bewohner sind in diesen Bereichen mit dem durch die Stadt Singen ausgestellten, gültigen Bewohnerparkausweis ohne Zeitbeschränkung parkberechtigt. Für die Kurzparkner gelten die jeweils ausgeschilderten Gebührentarife und Höchstparkdauern nach § 1 Absatz 2 und § 3 dieser Satzung.

## § 7

### Umsatzsteuerklausel

Sofern und soweit gebührenpflichtige Leistungen jetzt oder zukünftig der Umsatzsteuer unterworfen werden, wird zusätzlich zu den Gebühren die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben.

## § 8

### In-Kraft-treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Rechtsverordnung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Parkgebühren in Singen (Parkgebührenordnung) vom 24.04.2018 außer Kraft.

Ausgefertigt  
Singen (Htwl.), den 18.8.2021

  
gez. Bernd Häusler, Oberbürgermeister

#### Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Erlass dieser Parkgebührensatzung kann nur innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Singen geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt sind.